

Jeder kommt ins Schicklgruber

von Marcy Kahan

Regie: Thomas Werner

Produktion: WDR 1997, 90 Minuten

Nathan Waterstone aus New York ist sechsunddreißig - also genauso alt wie sein großes Vorbild Orson Welles, als er "Krieg der Welten" schuf - und noch immer ein unbekanntes Filmgenie. Beim Familientreffen mit Onkeln und Tanten, die seit über fünfzig Jahren in New York leben (früher: Wien), kommt er an ein tolles Thema: Eduard Schicklgruber. Dieser Schicklgruber war Konditor in Wien - nicht zu verwechseln mit einem einfachen Bäcker - und sein Café war das Zentrum aller fanatischen Strudelliebhaber. Außerdem war er der Bruder Adolf Hitlers. Was aber weder Schicklgruber noch seine begeisterte Kundschaft in keiner Weise zu interessieren schien. Durch Hassliebe an seinen Konkurrenten, den jüdischen Konditor Krellenbaum gebunden, verschlägt es auch Eduard Schicklgruber im Chaos der Kriegs- und Nachkriegsjahre in die USA. Im ständig verregneten Baltimore bleibt zwar die Zeit stehen für die alten, noch aus dem "guten alten" Wien stammenden Herren - ihr Denken kreist jedoch weiter um die lebens- und sinnstiftende Frage: Wer backt den besten Apfelstrudel? Nathan Waterstone, der besessene Dokumentarfilmer, kommt bei seinen Recherchen kuriosen, amüsanten und traurigen, aber vor allem hochspannenden Ereignissen der Vergangenheit auf die Spur.

"Das Werk entpuppt sich als thematisch vielschichtige Reflektion über die Erinnerung, ihre Vermarktung, das Ethos des Dokumentarfilmers und darüber, warum Familien- und Zeitgeschichte in den seltensten Fällen etwas miteinander zu tun haben. Zugleich entsteht ganz nebenbei das Bild des (jüdischen) Lebens im Vorkriegs-Wien und seinen Kaffehäusern. Dabei ist das Hörspiel nie trocken-didaktisch, sondern besticht durch seinen jiddischen Witz und eine intelligente und humorvolle Montage. Und wenn Schicklgruber am Ende dann endlich erscheint, ist auch er - wie die meisten seiner Altersgenossen - weniger an seinem Bruder, denn an seiner jahrzehntelangen Privatfehde mit seinem Konkurrenten interessiert; und vor allem daran, wie man einen richtigen Apfelstrudel zubereitet. Und so bleibt von Nathans großen historischen Film nur ein Kochrezept." (Lutz Gräfe)

Nathan Waterstone: Johann Nikolussi

Onkel Lou Wasserstein: Peter Uray

Sadie (die Witwe Mendelson): Louise Martini

Jerome(Taxifahrer): Jaromir Borek

Eduard Schicklgruber (jung): Georg Schuchter

Eduard Schicklgruber (alt): Rudolf Wessely

Dominik Castell, Heinz Trixner, Fritz Hammel, Albert Fortell, Otto Bolesch, u.a.